

Ensemble Mörbisch

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Bgld.	Eisenstadt-Umgebung	Mörbisch am See	Mörbisch am See (30012)	UTM 33 625014,67 5290158,08



Die charakteristische Siedlungsstruktur des am Westufer des Neusiedlersees gelegenen Schmalangerdorfes wird wesentlich durch die sogenannten Hofgassen bestimmt. Die im rechten Winkel von der Hauptstraße abzweigenden Gassen erschließen lang gestreckte Weinbauerhäuser, wobei die erhöht über Presshaus und Keller situierten Wohnräume über Stiegen zu erreichen sind, denen vereinzelt auch Stiegenlauben vorgelagert sein können. Ein kleiner Flur führt zur Küche (vereinzelt hat sich sogar noch die alte Form von Rauchküchen erhalten), zur Vorderstube und der meist kleineren Hinterstube.

Die meist in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts anstelle hölzerner Vorformen errichteten Stiegenlauben stellen eine charakteristische Sonderform dar, die als Repräsentationsmotiv die Streckhöfe architektonisch bereichern sollte.

In unmittelbarem Anschluss an die Wohngebäude sind die Ställe und Speicher mit Gesindekammern angelegt. Als Abschluss der gesamten Anlage zum "Hintaus" wurden die Scheunen angebaut bzw. auch freistehend errichtet.